Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1971)
Heft: 4

Artikel: 10 Jahre Liechtensteinische Landesbibliothek
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938696

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10 Jahre Liechtensteinische Landesbibliothek

Die Liechtensteinische Landesbibliothek erhielt am 5. Oktober 1961 ihren Grundstein, als der Landtag ein Gesetz verabschiedete, das die Errichtung dieser Institution beinhaltete. Die Bibliothek ist dem Konzept nach eine Stiftung und gliedert sich in drei Abteilungen, einmal in die Nationalbibliothek, dann in die wissenschaftliche und in die Volksbibliothek.

In der Nationalbibliothek wird alles gesammelt, was in und vor allem über Liechtenstein geschrieben wurde. Inländische Verleger oder Druckereien sind verpflichtet, Belegexemplare von allem zu liefern, was in Liechtenstein gedruckt wird, darüber hinaus sammelt man aus ausländischen Zeitungen und Büchern alles, was irgendwie mit Liechtenstein zu tun hat. Diese Fundgrube steht auch Journalisten, Wissenschaftlern oder Dissertanten zur Verfügung.

In der wissenschaftlichen Bibliothek findet man hervorragende Fachwerke, Sollten diese einmal nicht ausreichen, um den Wissensdurst eines Besuchers oder eines Kunden zu befriedigen, werden Leihgaben aus befreundeten Bibliotheken vermittelt. Allein im Lesesaal befinden sich rund 2000 Bände von Nachschlagwerken, Wörterbüchern und Enzyklopädien. Rund 150 Zeitungen und Zeitschriften sorgen dafür, dass auch die aktuellsten Ereignisse konsumiert werden können.

In der Volksbibliothek kann sich jeder das ausleihen, was ihm zusagt. Von Romanen, Reisebeschreibungen, Gedichtbänden angefangen, bis zur französischen, englischen oder italienischen Literatur ist von allem etwas da. Der Ausleiher kann sich zwischen den Regalen frei bewegen und sich das aussuchen, was er dann wirklich will. Rund 145 000 Fr wurden im vergangenen Jahr neu investiert, davon allein für Buch- und Periodikaanschaffungen rund 40 000 Fr. 14 000 Bücher wurden von rund 1300 ständigen Lesern ausgeliehen, das sind durchschnittlich 50 pro Tag. Zu erwähnen wäre auch noch, dass in der Liechtensteinischen Landesbibliothek immerhin rund 20 000 Bände zur Verfügung stehen.

Zum ersten Jubiläum wurden auch die Pläne bekanntgegeben, die man sich für das nächste Jahrzehnt vorgenommen hat. Die Liechtensteinische Landesbibliothek, die jetzt noch im AHV-Gebäude einquartiert ist, soll ein eigenes und definitives Haus bekommen. Dann sollen Kataloge herausgegeben werden, die die vorhandenden Bestände auch indexmässig erfassen können. Eine eigene Liechtenstein-Bibliographie soll geschaffen und die Liechtenstein-Dokumentation stark erweitert werden. Zum Buch- und Zeitungsarchiv soll das Bild- und Tonarchiv kommen. Auch will sich die Landesbibliothek der Aufgabe widmen, das öffentliche Büchereiwesen in den Gemeinden des Landes zu fördern.

Das Fürstentum Liechtenstein hat mit der Landesbibliothek eine Einrichtung geschaffen, die ihrem Konzept nach den modernen Erfordernissen entspricht. Sie ist eine hervorragende Ergänzung zu den schon bestehenden Pfarr-, Jugend- und Gemeindebibliotheken. Sie hat auch die Bestände aus der 1906 gegründeten Landeslehrerbibliothek aufgenommen.